



Produktoffensive – Veredelung auch für Kleinformat und Digitaldruck

Die Ernst Nagel GmbH stellte 2008 zahlreiche Neuheiten vor, die zum Teil weit über das bisherige Produktspektrum hinausgehen. Mit den neuen Modellen für das Stanzen und den im Oktober vorgestellten UV-Lackierer bietet Nagel nunmehr auch Veredelungsaggregate für den kleinformatigen Offset- und Digitaldruck.

Neu im Programm der Ernst Nagel GmbH ist ein UV-Lackierer, nach Aussagen des Unternehmens das erste Gerät, das sowohl Primer auf Wasserbasis als auch UV-Lack als Veredelung nach dem Drucken aufträgt. Somit können Materialien mit einem Primer grundiert werden, um konstant gute Druckergebnisse zu erzielen und Rüstzeiten zu verringern. Nach dem Drucken kann das Produkt mit einer matten oder hochglänzenden UV-Lackierung veredelt werden.

UV-Lackieren

Verschieden stark ausgeprägte Strukturen sind durch den Einsatz entsprechender Auftragswalzen optional möglich. Der Druckfarbenauftrag wird unter der Lackschicht eingeschlossen und schützt so das Produkt vor Kratzern und Beschädigungen. Dadurch wird das Druckbild aufgewertet, vermittelt einen

besseren Eindruck des Produktes und erhöht somit die Werbewirksamkeit. Das UV-Lackieren stellt zudem eine kostengünstigere Alternative zum Laminieren dar.

Der UV-Lackierer veredelt Papiere und Kartons bis 400 g/m² im maximalen Format von 508 x 762 mm und mit einer Geschwindigkeit bis 30 m/min. in Schichtdicken bis zu 14 µ.

Mit dem UV-Lackierer hat Nagel 2008 eine weitere Neuheit vorgestellt, die vor allem im Bereich des kleinformatigen Offsetdrucks und Digitaldrucks ihre Anwendung finden wird und über das Spektrum des Stuttgarter Herstellers hinaus nun auch Veredelungen ermöglicht.

Formstanze DFC

Bereits zur drupa hatte Nagel die Formstanze DFC (Digital Flexo Cut) vorgestellt, deren Einsatzmöglichkeiten bisher nur von teuren Groß-

anlagen geboten wurden: Stanzen, Etiketten-Anstanzen, Perforieren, Prägen und Rillen. Alles frei wählbar und flexibel bis zur Formatgröße 500 x 350 mm. Auch im Material ist die DFC sehr variabel – Papier, Folie, Karton bis zu 450 g/m² und PE-Materialien können optimal verarbeitet werden. Das Prinzip basiert auf einem hochwertigem Magnetzylinder und Stanzblechen. Die besondere magnetische Haftcharakteristik des Zylinders erlaubt eine einfache und sichere Anbringung der Stanzbleche, wodurch ein exzellentes Stanzergebnis gesichert wird. Die DFC ist die ideale Lösung für kleinere und mittlere Auflagen. Häufig wechselnde Aufträge sind dank der kurzen Einrichtungszeit und einer Geschwindigkeit von bis zu 2.000 Blatt/h schnell erledigt. Auch spezielle Kundenlösungen lassen sich mit der DFC kostengünstig realisieren.

Erweitert: Digifold und Foldnack

Auch die Digifold wurde dieses Jahr in einer verbesserten Form präsentiert. Die Maschine vereint die Rillentechnologie des Nagel Auto-Rillnack mit einem Falzsystem und ist in einer noch schnelleren und verbesserten Version auf dem Markt. Durch die Verbindung von Rillen und Falzen in einer Einheit entsteht ein produktives Finishing-Zentrum. Folgende Verbesserungen sind nun in der neuen Digifold Standard: Das Format beträgt 700 x 358 mm gegenüber 630 x 330 mm, die Geschwindigkeit liegt nun bei maximal 5.000 Blatt/h gegenüber bisher 1.500 Blatt/h und auch Perforieren ist jetzt möglich.

Eine weitere Neuheit war der Foldnack Compact, eine Lösung mit einer großen Variation in der Formatwahl und deshalb ideal für kleine, mittlere und häufig wechselnde Auflagen im Digital- und Offsetdruck. Erstmals wurde die Funktion eines Broschürenfertigers und die eines Trimmers in einer kompakten Einheit vereint. Der Foldnack Compact arbeitet unabhängig von jeder Druckmaschine, wie alle Nagel Lösungen. Somit die perfekte Ergänzung, um schnell und flexibel reagieren zu können.



› www.ernstnagel.com

